



Sportstrasse 2  
2540 Grenchen  
Telefon 032 654 27 00  
zeitzentrum.ch

# Lehre als Uhrmacher EFZ

## 1. Ausbildungsziele

Das ZeitZentrum (Uhrmacherschule) ist eine 1884 gegründete, kantonale Berufsfachschule, die Lernende beider Geschlechter zum Uhrmacher ausbildet. Die Berufslehre und der Berufsschulunterricht erfolgen im Vollzeitunterricht „unter einem Dach“.

Das ZeitZentrum ist daneben aber auch Berufsfachschule für Lernende, die eine Lehre in einem Uhren-Fachgeschäft oder in einem Betrieb der Uhrenindustrie in der Deutschschweiz absolvieren. Durch spezielle Lehrgänge, Kurse und branchenspezifische Ausbildungen unterstützt die Schule die Weiterbildung von Spezialisten und Fachleuten der Uhrenbranche.

Alle Personenbezeichnungen im nachfolgenden Text beziehen sich sowohl auf Frauen als auch auf Männer.

## 2. Was ist ein Uhrmacher

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrabschluss: Eidg. Fähigkeitszeugnis als Uhrmacher/-in EFZ

Der Uhrmacher hat umfassende Kenntnisse aller mechanischen und elektronischen Armbanduhrer sowie spezieller Uhren mit Komplikationen (z.B. Chronographen) und der Grossuhren. Dank einer gründlichen manuellen Ausbildung und vertieften theoretischen Kenntnissen beherrscht er die Reparaturtechnik. Vielfältige Arbeitsmöglichkeiten ergeben sich in Fachgeschäften für Uhren, in der Industrie, Forschung oder in einer Serviceabteilung im Ausland.

### 2.1 Aufstiegsmöglichkeiten

- in der Industrie: Chef einer Montage- oder Reparatur-Abteilung; Instruktor von Anlernpersonal oder Lehrlingen; Assistent im Konstruktionsbüro oder im zeitmesstechnischen Labor; Vorsteher einer Service-Après-Vente Stelle (SAV) im In- oder Ausland; Marketing, Verkauf, Design etc.
- im Fachgeschäft: selbstständiger Reparatur-Fachmann, Verkäufer und Kundenberater; Geschäftsführer oder unabhängiger Inhaber eines Fachgeschäftes.

### 2.2 Weiterbildung

Goldschmied (mit verkürzter Zusatzlehre); dipl. Uhrmacher-Meister; Konstruktionstechniker TS, Restaurationstechniker TS; Mikrotechniker TS; dipl. Ingenieur FH in Mikrotechnik.

## 3. Ausbildungsprogramm

Die Berufsausbildung verteilt sich auf die praktische Ausbildung in unseren Ateliers und den theoretischen Berufsfachschulunterricht zusammen mit den Lernenden in dualen Lehrverhältnissen.

### 3.1 Werkstattausbildung

**1. Lehrjahr:** Mechanische Grundschulung. Herstellung von Werkzeugen zum Eigengebrauch. Feindreihen. Grossuhren-Programm.

**2. Lehrjahr:** Einführung in den Aufbau der mechanischen und elektronischen Uhrwerke. Regulierarbeiten. Ausbildungsaufenthalt in einem industriellen Betrieb der Uhrenbranche.

**3./4. Lehrjahr:** Kundenarbeiten mit Arbeit an Grossuhren und komplexen Uhren (Automaten, Kalenderuhren, Chronographen, usw.) und vertiefte Kenntnisse der elektronischen Uhren sowie Kenntnisse der Ausstattung (Zeiger, Zifferblatt, Gehäuse). Ausbildungsaufenthalt in der Reparaturabteilung eines Fachgeschäftes für Uhren und Bijouterie oder Uhrenproduzenten.

### 4. Schuljahrbeginn, Arbeitszeit und Ferien

Das Schuljahr beginnt Mitte August und endet vor den Sommerferien. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 38 Stunden.

Frühlingsferien	2 Wochen
Sommer	5 Wochen
Herbstferien	3 Wochen
Weihnachtsferien	2 Wochen
Winterferien	1 Woche ( plus 1 Woche Skilager der Schule)

Für die Schüler finden im Laufe des Schuljahres Lehrausgänge und Exkursionen statt.

### 5. Kosten, Lohn, Schulgeld

Das ZeitZentrum ist eine Fachschule und kann ihren Schülern keinen Lohn bezahlen. Die Kantone leisten bei Vorliegen der Voraussetzungen Unterstützungsbeiträge/Stipendien. Auf Antrag übernehmen die meisten Kantone das Schulgeld von Fr. 14'300.- (Schuljahr 20/21) vollständig, einige teilweise. Ausserdem leistet die Schule Beiträge an Exkursionen, Besichtigungen und das Skilager. Es ist in der Branche allgemein üblich, dass Uhrmacher ihre persönlichen Werkzeuge benutzen. Die Anschaffungskosten in den ersten beiden Lehrjahren betragen ca. Fr. 4500.- und gehen zulasten der Auszubildenden.

### 6. Aufnahmevoraussetzungen

Abschlusszeugnisse einer Sekundar- oder ähnlichen Schule. Sinn für technische Vorgänge sowie sauberes und exaktes Arbeiten. Geduld und Konzentrationsvermögen. Normale Sehschärfe. Die Berufsausbildung eignet sich sowohl für Frauen wie für Männer.

Es wird empfohlen, die Schule zu besichtigen und eine eintägige Schnupperlehre zu absolvieren. Vor der Aufnahme ist ein Eignungstest zur beidseitigen Abklärung der Voraussetzungen zum Uhrmacherberuf vorgesehen.

### 7. Berufsmatur während der Lehre

Bei Vorliegen der Aufnahmekriterien unterstützt das ZeitZentrum die Absolvierung der Berufsmatura während der Lehrzeit. Statt 1 ½ dauert der Theorieunterricht 2 Tage.

### 8. Informationen

Weitere Angaben über die Schule können unter [www.zeitzentrum.ch](http://www.zeitzentrum.ch) oder

ZeitZentrum Uhrmacherschule

Sportstr. 2

2540 Grenchen

Tel.: 032/654 27 00

E-Mail: [flavia.totti@dbk.so.ch](mailto:flavia.totti@dbk.so.ch)

zeitzentrum.ch